



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2025

8,144: Digitalisierung in der Finanzindustrie - ein praxisorientiertes Seminar zur erfolgreichen Unternehmenstransformation

ECTS-Credits: 6

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

dezentral - Präsentation, Analog, Gruppenarbeit Gruppennote (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

dezentral - Schriftliche Prüfung, Digital, Einzelarbeit Individualnote (50%, 90 Min.)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[8,144,1.00 Digitalisierung in der Finanzindustrie - ein praxisorientiertes Seminar zur erfolgreichen](#)

[Unternehmenstransformation](#) -- Deutsch -- [Huber Florian](#) , [Schawalder Adrian](#) , [Hotz Florian](#) , [Klein Florian Marco](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Freude am Thema und an der aktiven Auseinandersetzung werden erwartet - fachliche Vorbedingungen sind nicht erforderlich.

Lern-Ziele

Inhaltliche Lernziele liegen in der ganzheitlichen Erfassung der komplexen und vielschichtigen Herausforderungen der Digitalisierung in der Finanzindustrie inklusive Erarbeitung und Anwendung verschiedener Strategien und Ansätze aus der Praxis.

Kompetenzseitig soll durch die Gruppenarbeit im Break sowohl das schnelle Verständnis einer komplexen Aufgabenstellung und Überführung der Fragestellung in eine Lösung, die effiziente Organisation einer lösungsorientierten Teamarbeit als auch die überzeugende Präsentation und Argumentation der Gruppenarbeit gefördert werden.

Übersicht Lernziele:

- - Die Studierenden sollen die **spezifischen Charakteristika der Finanzindustrie** verstehen.
 - Die Studierenden sollen ein **vertieftes Verständnis der praktischen Herausforderungen** gewinnen, die die Digitalisierung für Manager in der Finanzindustrie mit sich bringt
 - Die Studierenden sollen Chancen reflektieren, die sich aus dem **Auftreten neuer Technologien und Akteure** ergeben.
 - Die Studierenden sollen die **Digitalisierung der Kernprozesse, der finanziellen Steuerung sowie die Rolle neuer Akteure für die Finanzindustrie** verstehen und reflektieren.
 - Die Studierenden sollen **wichtige Tools kennen und auf entsprechende Use Cases** anwenden können.
 - Kompetenzseitig sollen die Studierenden anhand eines **Planspiels vor Praxisvertretern lernen, welche komplexen Dynamiken und Trade-Offs** für Entscheidungsträger bestehen.

Veranstaltungs-Inhalt



Die Digitalisierung ist ein Kerntreiber in der Finanzindustrie. Sei es bei der Weiterentwicklung und Effizienzsteigerung teils jahrzehntealter Legacy-Systeme, Innovationen direkt an der Kundenschnittstelle oder bei der Zusammenarbeit über Unternehmensgrenzen hinweg (Ökosysteme). Ein klares Verständnis der komplexen Chancen, Gefahren und Trade-Offs ist demzufolge Grundlage für einen robusten Entscheidungsprozess in einem modernen Finanzunternehmen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Digitalisierung der **Kernprozesse** (Cloud Computing, AI)
- Digitalisierung der **finanziellen Steuerung** (KPIs, Tools)
- Digitalisierung im Kontext **neuer Akteure** (Venturing, Fintechs/Insurtechs, Ökosysteme)

Dabei liegt der Fokus auf der Finanzindustrie, es wird auch auf andere Branchen referenziert. Durch verschiedene Fallstudien und Gastvorträge (z.B. Smile, BtoV...) wird die Veranstaltung um interessante Einblicke in die Praxis abgerundet. Im Break werden Cases bearbeitet und vor Praxisvertretern sowie Studierenden präsentiert. Hierbei werden im Rahmen eines Planspiels verschiedene Rollen eines fiktiven Start-Ups - z.B. CEO, CFO, CCO, CIO, CTO und Verwaltungsrat - bei einer Investorenkonferenz von Studierendengruppen eingenommen. Die Studierenden pitchten ein Geschäftsmodell, das einen aktuellen Pain Point in der Finanzindustrie adressiert. Anschliessend wird der Pitch ggü. den Investoren (Dozenten, Praxisvertretern sowie übrigen Studierenden) verteidigt. Die Studierendengruppen müssen unmittelbar danach eine schriftliche Einschätzung zu den anderen Pitches abgeben.

Die Veranstaltung wird u.a. die Schnittstellen der finanziellen und technologischen Führung beleuchten. Die Vorlesung schafft ein vertieftes Verständnis der praktischen Herausforderungen, die die Digitalisierung für Manager in der Finanzindustrie mit sich bringt.

Beispielsweise werden Sie lernen, dass die Trade-Offs zwischen den Investitionsentscheidungen in spezifische Systeme und Lösungen gleichermaßen von den Branchenspezifika wie technologischen Innovationen (z.B. Cloud Computing und Data Analytics) geprägt sind. Sie werden verstehen, warum sowohl die Banken- als auch die Versicherungsbranche immer noch mit veralteten Legacy-Systemen kämpft und es bisher kaum disruptive Veränderungen gab. Gleichzeitig reflektieren Sie, warum Fintechs/Insurtechs oftmals in 'Coopetition' mit den etablierten Playern stehen und warum digitale Ökosysteme für den Kunden einen Mehrwert bieten können.

Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Die Lehrveranstaltung *Digitalisierung in der Finanzindustrie – ein praxisorientiertes Seminar zur erfolgreichen Unternehmenstransformation* ist Teil des Pflichtwahlprogramms im Master of Accounting and Corporate Finance (MACFin) und wird von Florian Hotz, Florian Huber, Florian Klein und Adrian Schawalder angeboten. Die Lehrveranstaltung zählt 6 Credits und umfasst 4 SWS Stunden Vorlesung. Darüber hinaus ist 1 SWS Selbststudium zur Vorbereitung der Gruppenpräsentationen erforderlich. Ein Teil der Vorlesungen wird sich im Semester-Break konzentrieren. Der Kurs wird allen Masterstudiengängen geöffnet, um eine fächerübergreifende Diskussion und Gruppenbildung zu ermöglichen.

Die Creditleistung besteht aus drei Teilen. Zum einen wird im Break ein Geschäftsmodell für einen digitalen Pain Point in der Finanzindustrie in Gruppen erarbeitet und im Rahmen eines Planspiels präsentiert (40%), schriftliches Feedback zu den anderen Gruppen abgegeben (10%) und zum anderen wird eine schriftliche Prüfung im Closed Book Format durchgeführt (50%).

Veranstaltungs-Literatur

Texte, Bücher und Cases, die in der Veranstaltung veröffentlicht werden.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Während die schriftliche Prüfung auf Deutsch abgehalten wird, beinhalten die Cases und weiterführenden Informationen auch englischsprachige Informationen.

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en



1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Präsentation
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Mündliche Prüfung
Prüfungsart	Analog
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	On Campus
Benotungsform	Gruppenarbeit Gruppennote
Gewichtung	50%
Dauer	--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch
Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz

--

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Schriftliche Prüfung
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung
Prüfungsart	Digital
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Synchron
Prüfungsort	On Campus
Benotungsform	Einzelarbeit Individualnote
Gewichtung	50%
Dauer	90 Min.

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch
Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Closed Book

Die Benutzung von Hilfsmitteln ist grundsätzlich untersagt. Davon ausgenommen sind Taschenrechnermodelle der Texas Instruments TI-30-Serie sowie, mit Ausnahme von Sprachprüfungen, zweisprachige Wörterbücher ohne Handnotizen. Alle



darüber hinaus erlaubten Hilfsmittel müssen die Dozierenden im Abschnitt «Hilfsmittelzusatz» des Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblattes explizit aufführen; diese Aufzählung ist abschliessend.

Die Beschaffung der Hilfsmittel, wie auch die Sicherstellung deren Funktionsfähigkeit, ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

Hilfsmittel-Zusatz

Die Prüfung wird als digital durchgeführte Prüfung mit den folgenden zugelassenen Medien durchgeführt:

- **Privates Notebook** (obligatorisch) – keine Tablets!
- **Netzteil** (obligatorisch)
- Externe Computermouse (optional)
- Externe Computertastatur (optional)

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Prüfung mit Tablets/iPads nicht absolviert werden kann.

Für die Prüfung benötigen Sie:

- Geräte und Systemanforderungen: [Siehe StudentWeb](#)
- Spezialsoftware: [LockDown Browser](#)
- HSG-Login inkl. Zugangsmodalitäten
- WLAN – funktionsfähiger Zugang zu Eduroam

Bitte beachten Sie, dass:

- Alle Updates vor der Prüfung durchgeführt wurden.
- Vor digital durchgeführten schriftlichen Prüfungen werden technische Tests (Probeprüfungen ohne Noten) durchgeführt. Eine Teilnahme wird dringend empfohlen!
- Sie selbst für das einwandfreie Funktionieren Ihres Gerätes verantwortlich sind, [siehe auch StudentWeb](#).
- Tastaturaufkleber in verschiedenen Sprachen sind zulässig. Die Aufkleber müssen 1:1 den Originalschriftzeichen der jeweiligen Sprache entsprechen.

Während der gesamten Prüfung ist das Benutzen zusätzlicher Geräte, die nicht oben aufgeführt wurden, strikt verboten.

Allfällig notwendige Aktionen mit einer anderen Software oder zusätzlichen Geräten bedürfen der ausdrücklichen vorgängigen Bewilligung der Prüfungsleitung und sind nur unter Aufsicht gestattet.

Jeder Verstoß gegen diese Verhaltensregeln kann als ein Verstoß gegen die Ordnung der Universität geahndet werden.

Prüfungs-Inhalt

Einzelleistung: Der relevante Prüfungsstoff umfasst alle Inhalte der Vorlesungen (einschliesslich der Gastvorträge) sowie der zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Gruppenleistung: Herzstück des Kurses ist die Entwicklung einer Idee, die einen spezifischen Pain Point in der Finanzindustrie adressiert und im Rahmen eines Planspiel vorgestellt und verteidigt wird. Auf einer fiktiven Investorenkonferenz im Stil 'Höhle der Löwen' werden einige Praxisvertreter zu Gast sein. Aufgabe der Gruppenarbeit ist es, einen Pitch für das Startup zu erstellen und durchzuführen, der die potentiellen Investor:innen überzeugen soll. Die anwesenden Praxisvertreter und Studierenden bewerten das vorgeschlagene Vorgehen. Das Feedback und die Teilnahme der Studierendengruppen in diesem Planspiel fliessen ebenfalls in die Bewertung ein.

Prüfungs-Literatur

Die für die Prüfungsleistung erforderliche Literatur wird von den Studierenden selbst recherchiert und zusammengestellt.



Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW 21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 13 (Montag, 24. März 2025) prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 23. Januar 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 17. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 14 (Montag, 31. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 07. April 2025).